

Aurelia an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Mit neuer Bestzeit und zwei Finals im Gepäck kehrt Aurelia Campanelli von den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften aus Berlin heim. Sie kann stolz auf sich sein, denn mit ihren Platzierungen gehört die für den SC Schaffhausen startende Schwimmerin zur Top 10 ihres Jahrgangs. Und trotzdem sieht sie selbst wohl ihren Auftritt mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) im Schwimmen mussten während der Pandemie mehrfach verschoben werden. Nun konnten vom 26. bis 30. Oktober die besten Schwimmtalente Deutschlands doch noch ihren Jahreshöhepunkt austragen. Und es wurde ein großartiges Sportfest in der Schwimm- und Sprunghalle am Europapark (SSE) in Berlin. Mittendrin die Schaffhauser Schwimmerin Aurelia, die mit ihrem Jahrgang 2008 erstmals startberechtigt war und zu den mehr als 1000 Athletinnen und Athleten gehörte, welche sich im Vorfeld qualifiziert hatten. Sie zeigte gute Rennen, wenngleich es leider zum Schluss nicht ganz zu einer der begehrten Medaillen reichte.

Aurelia schaffte es sowohl über 100 als auch über 200 Meter Delfin ins Finale der besten Acht. Über die kürzere Distanz schlug sie als Siebte an und freute sich über eine neue Bestzeit. In ihrer Paradedisziplin 200 Meter Delfin, wo sie im Sommer Gold an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften holte, schlug sie im Vorlauf als Drittschnellste an. Und obwohl sie bis zum Schluss kämpfte, konnte sie im Finallauf die Platzierung nicht halten und wurde Vierte, wobei sie ihre Bestzeit denkbar knapp verfehlte. Enttäuscht erklärte sie: «Mir fehlte zum Schluss einfach die Kraft für den Endspurt, was normalerweise meine Stärke ist. Ich war dieses Mal nicht in meiner besten Form. »

Text und Bilder: D. Stein

Download: <https://we.tl/t-OFZpX3PJZH>

Bildunterschrift: DJM_Aurelia_20211031_ds: Aurelia Campanelli schaffte es beide Male ins Finale der besten Acht.